Restaurant F. L. Zscheyge.
Heute Schlacht-Fest in bekannter Weise. **Biere vorzüglich.**

Eduard Krafft's
Echt Bayr. Bierstube Badergasse Nr. 1. Heute, sowie jeden **Mittwoch** Grosses **Schweineschlachten**

Renger's Restaurant. Polier- und Ammonstraße. **Heute Dam-Wild-Essen,** à Portion 50 Pfennige, wozu erg. einladet C. Wünsche.

Alt Gaßmeyer, Schlossstrasse. Heute Mittwoch: **Monstre-Schlachtfest** (3 Schweine). ff. Wellfleisch 35 Pf. u. s. w., von Mittag bis Abends 12 Uhr **Wurst-Picknick** nach Königsberger Original. Neu, Neu, Neu und delikat: **frische Wurst in Bouillon** 25 Pf., **frische Wurst m. Schmorkohl** 30 Pf. **Echt Bayr. Bier,** à 20 Pf. Das kennt man ja als ganz vorzüglich, ist also nicht nöthig, besonders empfohl. u. werth. Heut.

Achtung! Der **Karpfenschmaus** in den **Reichshallen** findet bestimmt heute den 6. Februar statt. J. F.

Restaurant Güterbahnhofstrasse 2. **Heute Schlachtfest** Von 1/2 9 Uhr an Wellfleisch, später dito Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Achtungsvoll **E. Knetzsch.**

Aster's Restaurant.
Heute Schlachtfest. **Biere ff.** und in halben Liter-Gläsern. Achtungsvoll **Fritz Angermann.**

Saazer Hopfenblüthe. Weißegasse 4. Heute früh und Abends frisch: **Hammelkeule mit voigtl. Klößen,** 1/2 und 1/1 Port. **Erbsensuppe mit Schweinsohren,** à 25 Pfg. **Wellfleisch mit Kraut,** à 35 Pfg. **Echt Münchner Augustiner-Bräu,** à Glas 20 Pfg. **Böhmisch-Kamnitzer,** à Glas 16 Pfg. **Beide brillantino! O. Dietrich.** NB. Ein Vereinszimmer ist noch einige Tage in der Woche zu vergeben.

Kegelbahn! Für Montag oder Dienstag Abend wird in Altstadt eine gute Kegelbahn gesucht. Adr. an der Frauenkirche 22, 1. Et. links.

Braunschweiger Schnell Listen liegen aus in **Weinert's** Restaurant große Schießgasse 7.

Von Bremen nach Amerika in 9 Tagen. Billets nur bei **Ernst Voigt** Dresden, Seestraße 20.

Auswanderer befördern nach Amerika reell und billigst **Friedrich Riebe & Co.,** Dresden, Victoriastraße 20.

Morgen Donnerstag großes Wildschwein-Essen, à Portion 50 Pf. **Biere** wie bekannt von bester Güte. **M. Wobsa,** Schlossstrasse 25.

Quenzel's Restaurant. Schlachtfest. 9 U. Wellfleisch, 11 U. Leberwürste.

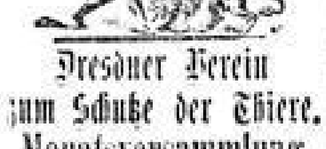
Quack's Gasthaus, Ehrlichstraße 15. **Heute großes Schlachtfest.**

Privatbesprechungen.

Deutsche Cavallerie! Donnerstag 7. Febr., Abends 9 U., **Monatsversammlung** in **Helbig's blauem Saal.** Gleichzeitig werden die Kameraden zu dem **Donnerstag d. 14. Febr.,** Abends 8 Uhr, **im Tivoli** stattfindenden Vergnügen, bestehend aus **Ball** mit vorhergehendem **Concert** und **humorist. Unterhaltungen** hiermit nochmals freundlichst eingeladen. Billets sind zu entnehmen außer bei dem Vereinsboten bei den Kameraden **Göbel,** Josephinenstraße 16. **Lehmann,** Zahnsgasse 6. **Bräuer,** gr. Ziegelstraße 16. **Müller,** Schillerstraße 63. **Treppte,** Wiesentorstr. 5 pt. **Der Gesammtvorstand.**

EINTRACHT. Mittwoch den 6. Februar **Maskenball** in den Sälen der Centralhalle.

AG Mittwoch den 6. c. Familienabend m. **Theater.** Meinhold's Säle. Anfang 8 Uhr. R. Besuch erbeten.



Dresdner Verein zum Schutze der Thiere. Monatsversammlung **Mittwoch den 6. Februar, Abends 6 Uhr, Augustusstrasse 4, I.**
Tagesordnung:
1. Vortrag des Geschäftsberichts für Januar.
2. Vortrag über die Verbrechen unter den Thieren.
3. Besprechungen über allgemeine Thierschutz-Angelegenheiten.

Donnerstag, 7. Febr. 1884, Abends 8 Uhr, **in Rehleder's Etablissement, Löbtau, Concert** zum Besten der Kinderbewahr-Anstalt zu Löbtau, ausgeführt vom Chorgesangverein **„Liederkranz",** daselbst, (Dirigent Herr Lehrer **Schröpfer**) unter gütiger Mitwirkung künstlerischer Kräfte. Dommers Dr. **Küßner.**

Erster Dresdner Skating-Club. Alle Mitglieder werden freundlichst ersucht, heute Abend zum Rollschuhfahren zu ersch. D. V.

Deutscher Fortschritts-Verein. Heute Mittwoch bei **Helbig, Vorbau 5,** Diskussions-Abend: **„Die Verlängerung des Sozialisten-Gesetzes".** Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen. **Sonnabend d. 9. Februar,** im Saale von **Braun's Hotel, Abends 8 Uhr,** Vortrag des Herrn Redakteur **Perls aus Leipzig.** Thema: **„Die neuen Bestimmungen der Gewerbeordnung über die Handlungsgehilfen, Kolporteure 2c."** Jeder Interessent, speziell die Herren Handlungsgehilfen und deren Chefs sind hiermit eingeladen. **Der Vorstand.**

Buchbinder-Innung. Montag Abend starb plötzlich und unerwartet unser hochverdientes Mitglied, der Buchbindermeister und Mitältester Herr **G. Friedrich Fischer.** Wir betrauern in ihm einen lieben Freund und fleißigen Mitarbeiter der Innung. Das Begräbniß findet Freitag Nachm. punkt 2 Uhr vom Trauerhause, Wilsdrufferstraße 47, aus statt. **Theodor Schmidt,** Oberältester.

Christlich-sozialer Verein. Mittwoch den 6. Februar c., Abends 1/2 9 Uhr: **Mitglieder-Versammlung** im **Stadt-Waldschlößchen:** **„Die Praxis der Christlich-Sozialen in England".** Referent: Herr Pastor **Seidel.** Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

Dreyßig'sche Sing-Akademie. Heute Abend Probe zum Aschermittwoch. Nächsten Montag den 11. Febr. Abends 8 Uhr **General-Versammlung. D. V.**

Apollo. Heute Abend Erscheinen aller singenden und nichtsingenden Mitglieder erbeten. Nothwendige Besprechung. Zeichnung zu dem am 26. d. M. abzuhaltenden **Faschingsfest. D. V.**

Bürger-Casino.
Masken-Ball Mittwoch d. 13. Febr. c. in Meinhold's Sälen. Anfang 8 Uhr. Billets für die Angehörigen der Mitglieder sind bei unseren Vorstandsmitgliedern Herrn Droguist **Auger,** Trompeterstraße Nr. 1, Herrn Kaufm. **Heischmann,** Margarethenstraße 7 und Herrn Optikus **Pestel,** Neustädter Rathhaus, zu entnehmen. **Gäste,** durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. **Das Direktorium.**

Theater-Abend zum Besten des Hausbaufonds Montag den 11. Febr. 1884, Abends 8 Uhr, in **Bach's Etablissement,** Königstraße 8. Mitglieder 1 M. Gäste 1,50 M. Nach dem Theater: Essen à la carte. — Ball. Eintrittskarten nebst Zeichnungslisten für die sich am Ball Betheiligenden bei: **G. Naumann,** Musikalienhandlung, Marienstraße, **F. Plötner** (R. Brauer), Musikalienhandlung, Hauptstraße.

Ein 99mal donnerndes Hoch dem Kgl. Hagenhalter Hänsch zu seinem 25jährigen Ehe- und Dienstjubiläum. **Ein Freund.**

Herrn und Frau **Starke,** Sandhofstraße, zu ihrer silb. Hochzeit die herzlichste Gratulation. S.

B. E. 44. Für **Eleonore** liegt ein Brief zur Abholung unter [illegible] im **„Invalidendank"** Dresden.

M. G. 16 oder **L. 3.** Rendezvous habe ich versäumt. Bitte bis 8. d. Brief unter **L. 3** Postamt Moritzstraße. Gruß und Kuß.

Maisgelb. Bitte nichts Arges zu denken, es ist nur die böse [illegible] — verziehen. Es [illegible] Intrig.! Besuche in nächst. Tagen Dresden und — meine — alte [illegible] i. d. läng. Erflg. v. 26. Jan. trauen: Wohne d. m. Schw. Taus. herzl. Gr. **21.**

Was nützt dem welken Blatte noch der Sonnenschein? **N. N.**

Vert. ja n. suchen E. sich doch st. d. alte Cabaret.

Verzeihe! es war nicht Absicht, lag an Stellung. Du findest ich muß nun streiten, sonst kann ich niemals Dich befreien. Mein Bruder muß sein Amt ganz schlecht verwaltet haben, muß unbedingt Veruntreuung zu Grunde liegen, da all mein Bitt, „Dich frei zu lassen", sind vergebens. Hier liegt der Keim, daß Du fest und ich fort soll. Darum muß er, wenn all Amt, nicht Strafe haben. O gieb deshalb mir hier Dein Wort zur Sache; es ist der einz. Weg, ich muß ihn seines Amtes entledigen. Laß kein Erbarm. walten, er hat Dich, s. eig. Mutter und mich tod. u. Tode fast gequälet. Sonst ist für uns kein Wieder. mögl. Herzl. Gr. **B.**

Lieber Paul,
Deine Freundschaft ist faul. **S.**

Blick. eine münd. aussprache sehr erwünscht. Gruß.

Fast neue Damen-Garderobe findet man in größter Auswahl z. d. billigsten Preisen **gr. Schießgasse 14. I.** H. d. Fisch. **C. M.**

Neustädter! **Regenmäntel-Ulbricht 14 Heinrichstraße 14. Neustadt! Neustadt!**

Die Masken-Garderobe von **Frau Bertha Streng, grosse Brüdergasse 3,** ist Jedermann zu empfehlen. **R.**

6 Mal 6 ist 36,
Wenn der Mann auch noch so fleißig
Und die Frau ist liederlich,
Geht die Wirthschaft hinter sich;
Doch so weit kann es nicht kommen,
Hat zu **Wagner** man genommen
Ziegelstrasse 2 den Weg —
Jedem an das Herz ich's leg,
Wo **pro** Woch' mit Pfenn'gen nur
Schafft man **Spiegel** sich und **Uhr**
In die **Tasche,** an die Wand
Bilder — billig, elegant!
J. M. Schmidt.

Der weltberühmte **Karlsbader Kaffee.**

Alle **Damen-Winter-Mäntel** verkauft von jetzt an **Reinhold Ulbricht, Marienstrasse 24,** zum Selbstkostenpreise.

Filzschuhe, Filzpantoffel, Kinder-Filzschuhe, Filzstiefel für Herren u. Damen anerkannt beste Waare zu billigsten Preisen kauft man in der **Hut- und Filzwaarenfabrik** von **Rich. Schubert,** Annenstr., vis-à-vis der neuen Post.

Messer, Gabeln, Löffel findet man in größter Auswahl bei **Johs. Schmeisser u. Lesser,** 13 Webergasse 13.

Rheumatismus, Gicht, Blutstockungen, Katarrhe der Luftwege u. s. w. werden auf schnelle u. sichere dem Körper wohlthuende Weise beseitigt durch **A. Müller's** rühmlichst bekannte **Kiefernadel-Dampfbäder.** Altstadt: **Amalienstraße 3.** Neustadt: **Markgrafenstr. 9.**

Neustädter! Reizende **Neuheiten** von **Regenmänteln** sind bereits in bedeutender Auswahl bei **Richard Ulbricht, Neustadt,** Heinrichstraße, aus Arbeit gekommen. Treu meinem Grundsatz, **nur reelle Waare bei ganz geringem Nutzen** zu verkaufen, gründet den guten Ruf der Firma.

Jeder Dame ist Frau **Gentzschel,** Wettinerstraße 21 part. als geübte **Friseuse** bestens zu empfehlen. **S. G.**

Dresdens Bevölkerung wird aufmerksam gemacht, daß außerordentlich billige **Rester** in Kleiderstoffen sowie schwarzen und farbigen Cachemires eingetroffen sind bei **Adolf Freidank,** Marktstraße 8, 2. Etage.

Zöpfe, Treher, ohne Nadelhaken, gr. Auswahl, billigste Preise am Platze, bei N. **Freiesleben,** am Postpl. [illegible], Umarbeitungen in einem Tage.

Hosenträger, Handschuhe, Cravatten, Strumpfbänder und sonstige Artikel des Beutler- und Handschuhmachergeschäfts kauft man gut und billig bei **Claus,** am See 19, unweit Dippoldiswaldaerplatz. **R.**

Landes-Gesangbücher findet man in anerkannt größter Auswahl zu **billigen** Preisen bei Buchbindermeister **Schütze, große Meißnerstraße Nr. 1. D. K.**

3 Raben gegenüber, bei **M. Kirchel,** Marienstraße 7, kaufen Damen, die so **beliebten Zöpfe ohne Schnuren** am preiswerthesten.

Blutarmen und Mageren, als zweites Frühstück e. Kind bew. Bier mit Wiener Kraftpulver warm, ist sehr zu empfehlen. Ich war Beides u. bin geholfen. Fühle mich zu groß. Danke verpflichtet, auch Anderen hierdurch nützlich zu sein. **J. Richter,** gr. Gl.

Nur einen Monat getragene **Pariser Winter-Ueberzieher** nebst **Anzügen,** sowie einzelne **Hosen, Röcke, weiße Westen, Fracks** und **neue Hüte** werden zu den **billigsten** Preisen verkauft **Dresden, jetzt nur Webergasse Nr. 18, 1. Etage,** bei **H. J. Krawetz.** Man bittet, auf **Nr. 18 Webergasse,** nahe der Wallstraße, **zu achten. N.**

Nervenkranke! **Rückenmark-, Kopfleidende, Gicht- u. rheumatisch Kranke** finden durch meine in Sachsen bis jetzt unübertroffenen elektrischen Spezial-Apparate und electrotechnischen Vorrichtungen bei streng **wissenschaftlicher** und vollständig **schmerzfreier** Behandlung die schnellste und sicherste Heilung. Meine weit bekannten Erfolge, **zahlreiche Atteste u.** Dankschreiben z. Th. hochgestellter Personen lassen jede weitere Empfehlung überflüssig erscheinen. **G. Leibscher,** prakt. Elektrophysiker, Markgrafenstr. 30, I. Spr. 8-10, 2-4. **Prospecte gratis und franco.**

Jedermann sei die altrenommirte **Hut- und Filzwaaren-Fabrik** von **H. Buchholz, 28 Annenstraße 28,** vis-à-vis der Rohrhofsg., bei Einkauf von **Cylinder-, Filzhüte, Kinderhüte, Filzschuh u. Pantoffel** mit Filz- und Ledersohlen, **Filzwaaren** jeder Art, best. empfohlen. **Reparaturen** prompt u. billigst.

Bei nassem und kaltem Wetter sind Elsässer **Holzschuhe** zu empfehlen. Die Niederlage von **K. Oehmig,** Struvestraße, Ehrlichstraßen-Ecke, im Laden, bietet sehr große Auswahl und ist die erste direkte Bezugsquelle. **A. B.**

Schwarze Geraer reinw. Cachem., Crêpes 2c. kauft man zu Fabrikpreisen in größter Auswahl bei **M. Maune, Am See 12.**

Möbel, **Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe, Hüte, Stiefel, Damen-Mäntel, Herren-Garderobe** kauft man nur billig und gut, sowie auch auf **Abzahlung** im **Abzahlungs-Bazar** von **J. Berkowitz, Wettinerstr. Nr. 7, 1. Etage, Ecke der Palmstraße. E. K.**

Gold- und Silberwaaren kauft man zu billigsten Preisen **Moritzstraße 20** bei **Carl Unger,** Goldarbeiter.

Auf die in den 4 Schaufenstern Altmarkt, Ecke der Schreibergasse, ausgestellten schönen und dabei sehr billigen **Kleiderstoffe** wird hierdurch aufmerksam gemacht. Schwarzer **Cachemir,** ganzer Meter schon von 1 Mark an. **C. Wl.**

Filz-, Stepp-, Velour-Warp- u. Sommerröcke kauft man gut und sehr billig bei **Alexander v. Campen,** Altmarkt, Ecke der Schreibergasse.

Wer **Schürzen** kaufen will, sehe sich **zuerst** die Schaufenster des Spezialgeschäftes für Damen- u. Kinderschürzen an von Alex. v. Campen, Altmarkt, Ecke Schreiberg.

Nur **eine** Stimme herrscht in der Damenwelt, wer Schürzen aus bestem Material, sauberer Arbeit und in den modernsten, gutsitzenden, kleidsamen Façons kaufen will, findet solche in **wahrhaft** überraschender Auswahl in dem Spezial-Geschäft von **Alexander v. Campen,** Altmarkt, Ecke der Schreibergasse.

Schürzenfabrik J. Kühnel am See, Ecke d. Margarethengasse.

Auf die Dresdner **Schürzenfabrik, am See, Ecke der Margarethengasse,** wird aufmerksam gemacht. Dort **kauft man gut** und billigst.

Für **Kinder** findet man eine **reizende Auswahl** von **Ohrringen** Annenstraße 31, direkt an der Kirche, beim Juwelier **Franz v. Schlechtleitner.**

Das augenblicklich färbende, von Dr. Geißler geprüfte **Haarfärbemittel,** gef. von **Ad. Marth,** Wallstr. 8, ist als **vollständig unschädlich** zu empfehlen. **E. K.**

Jede Hausfrau versuche den **„Tiroler Feigenextrakt",** Zusatz für Bereitung des schmackhaftesten Wiener Kaffee à 1/4 Pfund und nur 10 Pfg. in allen Materialwaarenhandlungen.

Die solidesten und besten **Brodhobel** kauft man bei Messerschmied **Peschel,** Annenstr. **37.** D. R.

Theater, Concerte, 6. Febr.
Billet-Verkauf: „Invalidendank" Seestraße 20, I.

K. Hoftheater. Altstadt. Kleine Preise.
Hans Lange. Schauspiel in 4 Akten von Paul Heyse.

Sophie, Herzogin	Frl. Guinand
[illegible], ihr Sohn	Hr. [illegible]
Gerald von Massow	Hr. Jaffé
Jürgen von [illegible]	Hr. Kramer
Hans von [illegible]	Hr. Helbig
Veit von Dewitz	Hr. [illegible]
[illegible]	Hr. Bork
[illegible]	Hr. Heine
Hans Lange	Hr. Swoboda
Gertrud, seine Mutter	Frl. Berg
Grete, seine Tochter	Frl. Diacono
Henning, sein Großknecht	Hr. Bauer
[illegible], jüd. Viehhändler	Hr. Erdmann
[illegible], Waffenschmied	Hr. Walther
[illegible] } Reiter	Hr. Schreibe
[illegible] } Reiter	Hr. Löber
Veit [illegible], Thurmvogt	Hr. Herold
Ein Diener der Herzogin	Hr. Ulbrich
Ein Knecht	Hr. Neumann

Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr. Donnerstag: [illegible]. Freitag: Zu ermäßigten Preisen: Coriolanus. Trauerspiel.

(In der Neustadt.) Geschlossen. Donnerstag: [illegible]. Freitag: Geschlossen.

Residenz-Theater. (Fernsprechstelle 185.) Nachmittags zu ermäßigten Preisen: **Der Bettelstudent.** Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends: Gastspiel des Königl. Hofschauspielers Herrn Carl Sontag. **Kean, oder: Leidenschaft und Genie.** Lustspiel in 5 Aufzügen von A. Dumas. [Cast list illegible.] Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr. Morgen: Gastspiel des Hrn. Carl Sontag. [illegible]

Victoria-Salon Waisenhausstraße Nr. 25. Täglich Vorstellung.

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen.

Blasewitz-Böhmischer Bahnhof. Abzeichen gelbe Stirn- und Seitenschilder, Abends weiße Laternen. Ab Blasewitz: 6^{30}, 6^{45}, 7 dann alle 15 Minuten bis Vormittags 10 Uhr, hierauf alle 10 Minuten bis 2 Uhr Nachmittags, dann alle $7\frac{1}{2}$ Minuten bis [illegible] Abends, hierauf bis 9 Uhr alle 10 Minuten, später wieder bis 10 Uhr alle 15 Minuten. — Ab Böhmischer Bahnhof: [illegible], dann alle 15 Minuten bis [illegible], hierauf alle 10 Minuten bis 2 Nachmittags, dann alle $7\frac{1}{2}$ Minuten bis 8 Abends, später alle 10 Minuten bis [illegible], dann [illegible] und 11 Uhr.

Böhmischer Bahnhof-Tannenstraße-Arsenal. Abzeichen grüne runde Scheibe, Abends grünes Licht. Ab Tannenstraße: früh [illegible], dann alle 10 Minuten bis Abends [illegible], hierauf zur vollen Viertelstunde bis [illegible]. — Ab Böhmischer Bahnhof: früh [illegible], dann alle 10 Minuten bis Abends 9, hierauf zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends. Direkte Wagen vom Böhmischen Bahnhof nach dem Arsenal früh [illegible], bis Abends [illegible], stets zur vollen und halben Stunde. — Die direkten Wagen tragen ein großes weißes A in der grünen Scheibe und haben Aufschrift „Arsenal."

Georgplatz-Leipziger und Schlesischer Bahnhof. Abzeichen: viereckige Scheibe mit rothen und weißen Feldern auf der Decke, Abends rothes Licht. Ab Georgplatz: früh [illegible] immer zur vollen Viertelstunde bis Abends [illegible]. — Vom Leipziger Bahnhof: Von früh [illegible] alle Viertelstunden bis [illegible] Abends, unter Berücksichtigung der ankommenden Züge.

Postplatz-Pieschen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder mit weißer Schrift, Abends halb weißes und halb rothes Licht. Ab Postplatz. Von früh [illegible] immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis [illegible] Abends. — Ab Pieschen. Früh [illegible] immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde. Montags und Donnerstags schon früh [illegible], vom Postplatz bis Schlachthof und [illegible] von Pieschen.

Postplatz-Waldschlößchen. Abzeichen: weiße runde Scheibe, Abends weißes Licht. Ab Waldschlößchen: früh 7, [illegible] u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends [illegible], dann [illegible] immer zur vollen Viertelstunde bis [illegible] Abends. — Ab Postplatz: früh 7, [illegible] u. s. w. alle 10 Minuten bis Abends [illegible], dann [illegible] immer zur vollen Viertelstunde bis 11 Uhr Abends.

Postplatz-Plauen. Abzeichen: rothe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißer senkrechter Streifen im rothen Licht. — Ab Postplatz: früh [illegible] u. s. w. alle 15 Minuten, stets 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis [illegible] Abends, dann [illegible] und 11 Uhr. — Ab Plauen: früh [illegible], 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis [illegible], dann [illegible] Uhr.

Postplatz-Löbtau. Abzeichen: gelbe Stirn- und Seitenschilder, Abends weißes Licht. Ab Postplatz: früh 7, [illegible], 8 stets zur vollen Viertelstunde bis [illegible] Abends. — Ab Löbtau: früh [illegible], 8 u. s. w. zu den vollen Viertelstunden bis Abends 11 Uhr.

Neumarkt via Zoologischer Garten-Strehlen. Abzeichen, Wagen nach Strehlen weiße, viereckige Scheibe, Abends weiße Laterne; die Wagen bis zum Zoolog. Garten keine Scheibe, Abends grün und weiße Laternen. Vom Neumarkt nach Strehlen: früh [illegible], 8 u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann [illegible] und [illegible]. — Ab Strehlen: früh [illegible] u. s. w. alle halben Stunden bis 9 Uhr Abends, dann [illegible] und [illegible]. An Sonn- und Feiertagen zwischen Neumarkt-Strehlen von 2 bis 9 Uhr Nachmittags alle 15 Minuten, ferner an Wochentagen bei schönem Wetter von 2 bis 6 Uhr zwischen Neumarkt und Zoologischen Garten 15 Minuten-Fahrten.

Bautznerstraße-Albertbrücke-Georgplatz-Reichsstraße. Abzeichen: orangegelbe Stirnschilder, Abends ebensolches Licht. Ab Bautznerstraße: früh [illegible] alle vollen Viertelstunden bis Nachmittags 3 Uhr, dann alle 10 Minuten bis [illegible], hierauf [illegible], 8 immer zur vollen Viertelstunde bis 10 Uhr Abends. — Ab Reichsstraße: [illegible] u. s. w. immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis [illegible] hierauf alle 10 Minuten bis [illegible], dann wieder viertelstündlich, immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis [illegible] Abends.

Schäferstraße-Striesen (Fürstenplatz). Abzeichen: grüne Stirn- und Seitenschilder, grüne Scheibe mit S auf der Decke, Abends grünes Licht. Ab Schäferstraße (Ecke Waltherstraße) einerseits wie vom Fürstenplatz andererseits: früh [illegible] u. s. w., immer 5 Minuten nach der vollen Viertelstunde bis [illegible], dann [illegible] u. s. w., immer zu den ungeraden 10 Uhr, bis [illegible] Abends, dann [illegible] u. s. w. wieder 5 Min. nach der vollen Viertelstunde bis [illegible].